

## Interpretation

Pestalozzis ›Nachforschungen ...‹: Ein Nachdenken über die Strukturen menschlichen Seins in pragmatischer Absicht . . . . .	119
Eine pädagogische Aufklärungsschrift . . . . .	119
Von Rousseau zu Kant . . . . .	121
Lebenswelterscheinungen in der Analyse . . . . .	123
Liebe als Ergebnis von „heiliger Furcht“ und „frommen Gehorsams“ . . . . .	126

Religion als Grundlage der Sittlichkeit . . . . .	127
Wahrheit und Recht als Grundprinzipien . . . . .	131
Drei Wahrheitsformen – drei Zustandsformen . . . . .	132
Der Naturzustand oder: Die präkonventionelle Seinsweise des Menschen . . . . .	134
Der gesellschaftliche Zustand oder: Die konventionelle Seinsweise des Menschen . . . . .	138
Der sittliche Zustand oder: Die postkonventionelle Seinsweise des Menschen . . . . .	144
Pädagogische Anmerkungen zur Beschäftigung mit Pestalozzis Anthropologie und ihrer Drei-Zustände-Lehre . . . . .	149
Auswahlbibliographie . . . . .	157
Ausgewählte Schriften Pestalozzis . . . . .	157
Veröffentlichungen über Pestalozzi . . . . .	157